

Basiswissen bei Gesundheitsfragen, spirituell nachgefragt und hier beantwortet.

Alkohol-Sucht: Zusammenhänge und Heilungsmöglichkeiten, Aufklärung in spiritueller Sicht.

Hier spricht Erzengel Raphael, seid begrüßt.

Viele Menschen sind dieser Sucht verfallen. Alkohol ist eine Droge, die erlaubt ist. Deshalb wird *nicht* so viel darüber gesprochen, denn diese Form von Droge wird toleriert in ganz, ganz vielen Ländern. Doch die wenigsten wissen, wie groß die Schädlichkeit ist.

Was braucht ein Mensch, wenn er Alkohol zu sich nimmt?

Er braucht Genuss, Zerstreung, Vernebelung, Vergessen, besser aus sich herauszukommen mit Worten / mit Taten, er braucht mehr Mut, er braucht Lockerheit, er möchte auch im Mittelpunkt stehen. Und für all das benutzt er den Alkohol, weil der Alkohol dies möglich machen kann!

Jeder Mensch reagiert anders auf den Alkohol. Die Symptome im Körper sind *nicht* bei allen gleich - je nach Gesundheit, je nach psychischer Verfassung, je nach dem Moment, in dem Alkohol getrunken wird.

Alkohol ist eine Genussdroge. Und was ist schon schlecht, wenn der Mensch genießen möchte? Es braucht eine Wachheit, es braucht ein „sich kennen“.

Wenn der Mensch sich kennt, weiß er, wie er auf den Alkohol reagiert.

Zwischendurch Alkohol trinken, weshalb nicht? Denn er hat auch viele Mineralstoffe in sich, die für den Körper gut sind. Doch wichtig ist eine gute Qualität.

Wann beginnt der Mensch über sein Maß zu trinken? Was heißt maßvoll?

Sobald ein Verlangen sich zeigt, ist das Maß überschritten!

Ein Glas Wein zu einem guten Essen - wieso nicht? Doch wenn du am Morgen erwachst und schon am Morgen Lust auf Wein hast, Lust auf Bier hast, Lust auf härtere Drogen hast, dann ist es wichtig, dass der Mensch sich beobachtet, dass er die Gründe, weshalb diese Lust am Morgen vorhanden ist, in seinen Augen behält.

Oft trinkt der Mensch Alkohol, um seine Sorgen zu verdrängen, um anders zu sein, als er ist; oder besser gesagt: anders zu werden, als er ist.

Es gibt viele Menschen, bei denen der Alkohol die Zunge löst. Sie werden lockerer, sie werden entspannter. Plötzlich sagen sie Dinge, die sie sonst *nicht* sagen könnten. Und dieses Gefühl der Lockerheit, des Entspanntseins ist das, was diese Menschen immer wieder erleben möchten, weil sie es *sonst nicht* erleben können.

Oft sind es Menschen, die sehr kontrolliert durch das Leben gehen, die Strukturen in ihrem Leben haben, sehr viele Strukturen, zu enge Strukturen, die sehr gewissenhaft sind. Ja, man könnte schon fast sagen, dass eine gewisse Zähheit in dieser Gewissenhaftigkeit ist oder Zwanghaftigkeit. Und wenn dies gelockert wird durch den Alkohol, das gibt den Menschen eine Erleichterung, eine Atempause, ein „sich besser“, ein „sich wohler“ fühlen. Dann gibt es auch die Seite, dass der Mensch gewisse Dinge in seinem Leben *nicht* betrachten möchte, dass er sie auf die Seite schiebt und auch wieder durch den Alkohol eine gewisse Erleichterung erhält, weil er sie vergessen kann.

Der Alkohol nimmt den Menschen aus dem wahren Hier und Jetzt, er vernebelt ihn, er nimmt ihnen die Sicht, die Sicht auf das Hier und Jetzt. Ganz viele Menschen haben Angst, Angst vor der Wirklichkeit, Angst im Leben etwas zu verändern, Angst, sich ihren wahren Träumen zu stellen,

Angst, ihr Leben zu verändern. Das ist *auch* ein Grund, weshalb oft Alkohol im Spiel ist.

Wohl gesagt: habt ihr Gäste zu Hause, habt ihr gut gekocht, eine Flasche Wein öffnet - ist das noch *keine* Sucht! Doch wird es zur Regelmäßigkeit, täglich Wein zu trinken, täglich Schnaps zu trinken, täglich ein Bier zu trinken, dann ist Vorsicht geboten!

Was sind die Heilmöglichkeiten dieser Süchte?

Je nachdem, wie weit die Alkoholsucht fortgeschritten ist, braucht es Hilfe. *Ganz selten* können diese Menschen alleine aus ihrer Sucht finden.

Es braucht professionelle Hilfe! Denn ist eine Sucht fortgeschritten, besteht *keine* Struktur mehr. Die Leute werden immer einsamer, die Leute kommen in eine Verwahrlosigkeit.

Deshalb ist es wichtig, diese Leute aus ihrem Alltag herauszunehmen; wichtig, dass sie sich an Ärzte wenden, an psychologisches Fachpersonal. Und sehr wichtig ist auch, dass die geistige Komponente *nicht* ausgeschlossen wird! Menschen, die in Verbindung sind mit der geistigen Welt, dass sie Botschaften vermitteln für diese Menschen, damit sie tiefer in sich hineinschauen können, damit die Gründe ihrer Sucht tiefer beleuchtet werden können, damit sie wirklich auch auf der seelischen Ebene Heilung erfahren dürfen, erfahren können.

Oft sind die Mittel der Ärzte, der Psychologen, beschränkt und deshalb braucht es Medien, die die Verbindung haben zu Geistführern, zu anderen geistigen Wesen, die weiterhelfen können, die in die Tiefe gehen können, um wirklich den wahren Grund dieser Sucht ergründen können.

Wichtig ist auch, nicht lange zu warten!

Oft sind die süchtigen Menschen sich selber *nicht* bewusst, dass sie süchtig sind. Deshalb braucht es auch Anstöße von außen von vertrauten Personen, die ihnen das vor Augen führen, dass etwas zu verändern ist.

Und es braucht auch ihre Unterstützung!

Oft ist es so, dass das soziale Umfeld dieser Menschen *nicht* mehr intakt ist, und umso mehr ist ein soziales Umfeld wichtig, vor allem auch *nach* der Heilung, damit die Integration in den Alltag wieder geschehen kann!

Ihr seht, es ist ein sehr weitreichendes Thema, ein sehr individuelles Thema. Deshalb ist es sehr wichtig, dies Punkt für Punkt anzugehen, Schritt für Schritt, Tag für Tag - in Begleitung.

Süchte können auch Fremdbesetzungen sein!

Dann ist es ganz wichtig, diese Fremdbesetzungen abzulösen. Und auch dafür gibt es Fachpersonal, welches diese Besetzungen auflösen kann, damit diese Menschen frei werden vom Zwang.

Ist eine Besetzung da, herrscht ein Zwang, immer wieder ein Bier zu nehmen, immer wieder etwas Wein zu nehmen oder härtere Drogen zu nehmen. Dann ist es wichtig, zuerst diesen Zwang zu lösen, respektiv diese Besetzung zu lösen, damit sich dieser Zwang auflösen kann und *danach* das Medizinische in Angriff zu nehmen.

Leider sind die Mittel noch sehr beschränkt, um die Süchte zu heilen.

Die Zwänge, die respektiv die Besetzungen sind, werden oft nicht akzeptiert.

Doch oft sind es Seelen in der Astralwelt, die sich andocken und diese Informationen weitergeben und dieser Mensch dann Alkohol zu sich nimmt.

Es sind Seelen, die selber alkoholsüchtig waren, nicht aus ihrer Sucht herauskamen, die den Übergang machten, in der Astralebene noch sind und deshalb die Nähe zur Erde immer noch suchen - wegen ihrer Sucht.

Um dies zu heilen, auch dafür braucht es Fachpersonal und das gibt es.

Dies sind einige Informationen zur Alkohol-Sucht. Jeder Mensch ist ein Individuum, jeder Mensch hat seine eigene Lebensgeschichte, jeder Mensch hat seinen eigenen Lebensplan, und deshalb ist es wichtig, dass die

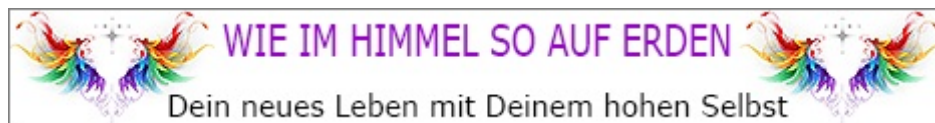
Heilmöglichkeiten für diese Menschen, die süchtig sind, so individuell wie möglich gestaltet werden - verbunden mit der Ärzteschaft, verbunden mit den Medien, verbunden mit ganzheitlichen Heilmöglichkeiten.

Empfangen von Christine S. am 12.03.2023.

<https://www.stimmedesherzens.ch>

(Mitglied im Internet-Verein "Die Liebenden von weit her")

Dein Leben - Dein hohes Selbst - Deine Verschmelzung



Internet-Verein „Die Liebenden von weit her“ → [die-liebenden.org](https://www.die-liebenden.org)